

Die Schalungstechniker.

Ankersystem 15,0 - Verlorener Ankerstab 15,0 mit Ankerkonus 15,0

Art.-Nr.: 581967000 Art.-Nr.: 581822000

Prüfbericht

Schallprüfung 16-0005L







Gutachten



Zweitschrift

Zahl: 16717/2005

Zeichen: My

Datum: 07.11.2005

Auftrag:

Beauftragt wurde die Begutachtung des

Doka Ankersystem 15,0

hinsichtlich schalltechnischer Eigenschaften in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 140-3, ÖNORM EN ISO 717-1.

Auftraggeber:

Fa. DOKA Industrie GmbH Reichsstraße 32 A 3300 Amstetten

Prüfgegenstand:

4 Ausführungsvarianten des

DOKA Ankersystem 15,0:

- 3 Systeme mit verlorenem Ankereisen
- Kunststoffrohr 22mm

Dieses Gutachten enthält 5 Textseiten.



Bautechnisches Institut

A 4048 Puchenau bei Linz, Karl Leitl-Straße 2, Austria

Staatlich akkreditierte Versuchs- und Forschungsanstalt für Baustoffe und Baukonstruktionen

Tel. +43 732 221515 Fax +43 732 221690 e-mail: office@bti.at

Bautechnisches Institut

Betrifft Gutachten: 16717/2005 Fa. DOKA

Seite 2 von 5

1. Zweck:

Von DOKA werden Schalungsankersysteme hergestellt und vertrieben. Zweck dieses Gutachtens ist es, den möglichen Einfluss der Ankerstellen auf das Schalldämm-Maß des fertigen Bauteils zu untersuchen.

Das Bautechnische Institut verfügt über einen Schallprüfstand gem. ÖNORM EN ISO 140. Die Auswertung der Messergebnisse erfolgt gem. ÖNORM EN 717. Jahrelange Erfahrung mit Messungen auch an massiven Fertigteilen ist Grundlage für die Begutachtung der im Folgenden beschriebenen Konstruktionsdetails.

2. Ausführungsvarianten:

2.1 Systeme mit verlorenem Ankerstab:

Bautechnisches Institut

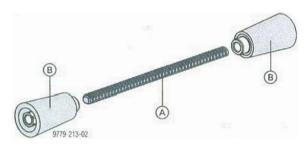
Fa. DOKA Betrifft Gutachten: 16717/2005

Seite 3 von 5

Verlorener Ankerstab 15,0 mit 2 Spannkonen:

Verlorener Ankerstab mit Spannkonen 15,0

Montierbar ab einer Wandstärke von 25 cm



- A Ankerstab 15,0
- B Spannkonus 15,0

Schalltechnische Beurteilung:

Bei diesen Systemen bleiben das gesamte oder zumindest ein Teil der Ankerstangen im fertigen Bauteil. Daher entsteht kein den Bauteil durchdringender Hohlraum, sondern lediglich örtliche Querschnittsverschwächungen. Sofern der Einbau gemäß den technischen Vorschriften von DOKA erfolgt, wird das bewertete Schalldämm-Maß durch diese Ankersysteme nicht messbar bzw rechenbar beeinflusst. Damit ergibt sich für den fertigen Bauteil keine Verminderung des Schalldämm-Maßes durch diese Ankersysteme.

Bautechnisches Institut

Betrifft Gutachten: 16717/2005

Seite 5 von 5

Fa. DOKA

3. Zusammenfassung:

Die untersuchten Varianten des DOKA-Ankersystem 15,0 führen an den fertigen Betonbauteilen bei sachgemäßer Ausführung zu keiner messbaren Verminderung hinsichtlich des Schalldurchganges nach ÖNORM EN ISO 140 bzw ÖNORM EN ISO 717.

Das Schalldämm-Maß des fertigen Baukörpers hängt vielmehr vom Aufbau des Wandsystems (einschließlich Vollwärmeschutz) sowie der Bauteilgeometrie und den Randbedingungen (Anschluss an benachbarte Wand- und Deckenbauteile) ab.

Bautechnisches Institut

Der Leiter

Bautech visches Institut Staetlich eldrediüste Prüf- und Überwachungsstelle A-4040 Linz, Kar Leitl-Straße 2, AUSTRIA

Tell Harald Wayf5 Fax: +43 70 221690 e-mail: office@bti.at

